

## **Synth Controller Bedienungsanleitung Addendum zu Edition 'ESQ8' für Ensoniq ESQ-1/ESQ-M/SQ80**

### *Midi Menü – 'SX Enable'*

Nach dem Einschalten des ESQ/SQ80 steht dessen Wert für 'ENABLE' im Midi Menü immer auf 'KEYS+CT+PC+SNGSL'. In diesem Zustand ignoriert der ESQ/SQ80 was der Synth Controller ihm mitteilen will. Erst nachdem Du den Wert auf 'KEYS+CT+PC+SS+SX' geändert hast reagiert er auf Werteänderungen. Achte bitte auch darauf, daß die Midikanäle in Synth Controller und SQ80/ESQ identisch sein müssen.

### *Kein Realtime-Feedback*

Bedingt durch seine Architektur ist der ESQ/SQ80 NICHT in der Lage Parameteränderungen an gehaltenen Noten vorzunehmen. Soll heißen: erst beim nächsten Tastenanschlag hörst Du was Du mit Deinem Synth Controller zusammengeschaubt hast.

Beispiel: Du hältst einen Akkord und drehst an Cutoff. Nichts passiert. Erst wenn Du die nächste Taste/Akkord drückst hörst Du was sich verändert hat. Dieses Manko ist leider nicht zu vermeiden.

### *ENV L Velo & T4*

Diese beiden Parameter verhalten sich etwas anders als der Rest. In der Mitte des Regelweges befindet sich 0, jeweils nach links und rechts geht es im Wert bis 63 nach oben, allerdings mit jew. Einem anderen Modus für VELO bzw. TIME.

Beim VELO pot liegt in der linken Hälfte die VELO amount mit linearer Auswirkung der Velocity Anschlagstärke (Display zeigt 00L bis 63L). In der rechten Hälfte ist der Verlauf exponentiell (00X bis 63X).

Bei T4 ist in der rechten Hälfte zusätzlich der 'SIMULATED REVERB' aktiviert.

### *Update 07/2020*

Offenbar unterstützt der ESQ1/M nicht das Feature des exponential Velocity und Simulated Reverb – es werden falsche Werte gesendet bzw. empfangen. Es gibt daher ab 07/2020 zwei Firmwareversionen. Die Version für ESQ1/M sendet auf den oben genannten Reglern ganz normal 0-63.